

SPD Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Fraktionen im Rat der Stadt Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz, Marc Knülle, Wolfgang Haacke,

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 5

Federführung: FB 5

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 18.06.2020 vB

Antrag

Datum: 18.06.2020

Drucksachen-Nr.: 20/0247

Beratungsfolge

Ausschuss für Schule, Bildung und
Weiterbildung

Sitzungstermin

18.06.2020

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

**Antrag zu TOP 6 Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung am 18.06.2020
„Entwurf des Schulentwicklungsplans der Stadt Sankt Augustin 2020-2026 – mit
einem Ausblick auf 2030,,**

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, parallel zur Entwicklung der Endfassung des Schulentwicklungsplans Sankt Augustin 2020-2026 die sich den dort formulierten Zielgrößen ergebenden Raumbedarfe – inklusive Ganztagsbetreuung – mit den vorhandenen Räumlichkeiten abzugleichen, die Zusatzbedarfe an Räumlichkeiten zu konkretisieren, mit den Schulen abzustimmen und erste Lösungen aufzuzeigen, diesem Bedarf nachzukommen. Notwendige bauliche Maßnahmen und die jeweilige Zeitschiene sollen identifiziert und abgestimmt werden, dabei soll genügend Flexibilität für zukünftige Entwicklungen berücksichtigt werden. Die Ergebnisse sollen mit der Endfassung des Schulentwicklungsplanes vorgelegt werden.
2. Die Verwaltung legt insbesondere dar, mit welchen Schritten sie dem für 2025 angestrebten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Primarstufe nachkommen will. Ebenso wird dargelegt, wie sie dabei die zusätzliche finanzielle Förderung des Bundes gem. Beschluss des Koalitionsausschusses vom 03.06.2020 nutzen will.

Begründung

Der vorliegende Entwurf des Schulentwicklungsplans der Stadt Sankt Augustin für die Jahre 2020 bis 2026 prognostiziert für die Schülerzahlentwicklung in der Primarstufe als auch der Sekundarstufe I eine positive Entwicklung. Dem Plan ist zu entnehmen, dass dies insbesondere an folgenden Schulen zu einem Zusatzbedarf an Schulräumlichkeiten führt: KGS Buisdorf, EGS Hangelar, GGS Niederpleis, GGS Ort. Zudem wird für die Gesamtschule eine Fünfstufigkeit prognostiziert. Hinzu kommen die sich aus dem Ausbau der Ganztagsbetreuung ergebenden Raumbedarfe.

Bereits in der aktuellen Situation ist es der Stadtverwaltung nicht möglich, die benötigten Schul- und Versorgungsräume zeitnah den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen. Planungszeiten von ein bis zwei Jahren, darauffolgende Bauzeiten von mehreren Jahren sind die Regel. Umso wichtiger ist es, die festgestellten Bedarfe nun zeitnah zu konkretisieren, mit den Schulen abzustimmen und ggf. die baulichen Planungs- und Umsetzungsmaßnahmen einzuleiten.

Neben den notwendigen Räumlichkeiten für den Unterricht kommt aufgrund des auf Bundesebene angestrebten Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab 2025 eine besondere Bedeutung zu. Hier ergeben sich insbesondere für die Grundschulstandorte Buisdorf, Hangelar und Meindorf Mehrbedarfe.

Der Koalitionsausschuss der die Bundesregierung tragenden Parteien hat zudem am 03.06.2020 beschlossen, das Investitionsprogramm für den Ausbau von Ganztags- und Ganztagesbetreuung zu beschleunigen. Länder, die Mittel für Investitionen in den Jahren 2020 und 2021 abrufen, erhalten die entsprechende Summe in den späteren Jahren der Laufzeit zusätzlich.

Es ist dringend erforderlich, dass aus den Erkenntnissen der Schulentwicklungsplanung zeitnah ein Überblick über die daraus folgenden notwendigen baulichen Maßnahmen an den Schulstandorten erfolgt, um die Ressourcenplanung der Verwaltung (Personal, Finanzen) zeitnah daran auszurichten und Schulen sowie der Elternschaft verbindliche Perspektiven aufzuzeigen.

gez. Martin Metz

gez. Marc Knülle

gez. Wolfgang Haacke